

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

356 (28.12.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Zweites Blatt. Donnerstag den 28. Dezember

1876.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Samstag den 30. Dezember, Abends 8 Uhr beginnend, feiern wir in der Schwarzwaldhalle unser Christbaumfest und laden wir die Angehörigen unserer Mitglieder höchlichst ein.

Bezüglich der Einführung machen wir besonders auf §. 8 unserer Statuten aufmerksam.

Der Vorstand.
Otto Peitz.

Groß. Badische Staats- (H.63633.) Eisenbahnen. 2.2.

Vergabung von Erdarbeiten.

Der Transport des längs der Straße von Gottesau nach Rüppurr abgelagerten und in die Nähe der neuen Dienstgebäude bei Gottesau zu verbringenden Füllmaterials mit ca. 1500 Cubikmeter wird Freitag den 29. d. M., Morgens 10 Uhr, an dem Eisenbahnübergang bei Gottesau in öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.

Die Uebernahmebedingungen liegen bis dahin auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1876.

Der Groß. Bezirksbahningentour.

Pferdversteigerung.

Am Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 3. Badische Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 in der Dragonerkaserne

1 Dienstpferd öffentlich versteigern.
Kommando des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Persteigerung.

Ein herrenloser Jagdhund, männlichen Geschlechts, wird

Samstag den 30. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, im Schlachthaus dahier an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1876.

Groß. Bezirksamt.

a. A.
Reichard, Polizei-Inspektor.

Holzversteigerung.

3.1. Aus Groß. Fasanengarten werden öffentlich versteigert

Dienstag den 2. Januar 1877:

9 Stämme eichen Holländer, Bau- und Nußholz, 2 Stämme Buchen, 2 Stämme Nischen, 4 Stämme Lerchen, 3 Stämme Forlen, 1 Stamm Tannen zu Bau- und Nußholz, 3 Stück tannene Sprick, 6 Stück tannene Gerüststangen, 9 Ster eichenes Scheitholz, 97 Ster buchenes, gemischtes und forlenes Scheit und Prügelholz, 58 Ster eichenes und gemischtes Stumpenholz, 2000 Ster gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Sirkel am Fasanengartenvor.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Dungversteigerung.

2.1. Dienstag den 2. Januar 1877, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabzugsergebnis pro Januar f. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1876.

3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 22.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 28. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 silberner Wffel und verschiedene Fahrniße;
- 2) 1 Taschenuhr;
- 3) 1 eiserner Herd;
- 4) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Auszugstisch, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Eiserschrank von Mahagoni, 1 ovaler Spiegel, 1 Nähtisch und 1 Nachttisch;
- 5) 1 zweithüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Dienstoffbett und Verschiedenes;
- 6) 1 Schifffoniere, 1 aufgerichtetes Bett, 4 Delbrudbilder, 1 Spiegel und 2 Strobfessel;
- 7) 2 Schifffonieres, 1 ovaler Tisch, 2 Spiegel und 1 Nachttisch.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

Hütlich, Gerichtsvollzieher.

Beierheim.

Eisversteigerung.

Die Gemeinde Beierheim läßt Donnerstag den 28. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

das Eisergebnis auf der sogenannten Reitwiese, in schieflichen Loosen eingetheilt, öffentlich versteigern, wozu die Eisgrubenbesitzer eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist beim Bahnübergang bei Bahnwart Bleßing, Beierheim, den 27. Dezember 1876. Bürgermeister Braun.

Darlanden. Eisversteigerung.

Wir versteigern

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

den Eisetrug unserer Eiswiesen, wozu die Pächter eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist am Eisplage selbst.

Darlanden, den 26. Dezember 1876.

Gemeinderath.

Böhner, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause parterre eine kleine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 1. oder 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz u. Speicherkammer, per 23. April 1877 zu vermieten. Auf Verlangen können 2 weitere anstoßende Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfahren. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung versehen.

* Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6-10 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten; auch kann dieselbe getrennt abgegeben werden.

* Erbprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock von Morgens 10 Uhr an.

* Langestraße 185 ist eine hübsche Entresol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich oder später (23. April) an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß. Näheres ebenfalls selbst im Handschuhladen.

* Marienstraße 26 ist auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde und Speicher zu vermieten.

* 3.1. Waldstraße 26 ist auf den 23. April der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden, in welchem bis jetzt ein Spezerei- und Kurzwarengeschäft betrieben wurde und welcher sich auch für ein anderes Geschäft eignet, ist nebst Wohnung, großem Keller, Mansarde, Holzstall etc. auf 23. April zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Herrschaftswohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 großen, nach der Straße gehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Magdkammer, Wasserleitung, mit sehr freundlichem Treppenhaus und Glasabschluß, ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 19.

* Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 ist im zweiten Stock eine kleinere, für sich abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auch Platz für Holz, auf 23. April an 1-2 Personen zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 5 bis 7 Zimmern, Alkov, sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gasanrichtung, auch ist Gartengenuß gestattet. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherkammern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 34, Ecke der Langenstraße, ist im 3. Stock ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 36 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 32 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße im Laden.

Babsthoftstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Januar zu ver- mietben.

* Amalienstraße 19 ist ein möblirtes Parterre- zimmer, Aussicht auf die Karlsstraße, auf den 1. Januar 1877 zu vermietben. Das betreffende Zim- mer würde sich für eine nicht kasernirte Militär- Person eignen.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu ver- mietben: Karlsstraße 21 a drei Treppen hoch.

* Hebelstraße 1, eine Stiege hoch, vorüberaus, sind ein Wohnzimmer und Schlafkabinet, beide sehr schön und aut möblirt, an einen oder zwei Herren zu vermietben.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Pen- sionern gegen die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermietben.

*2.1. Ein hübsch möblirter Salon mit 2 daran stehenden Schlafkabinetten sind bis zum 1. Januar, mit guter Pension verbunden, zu ver- mietben. Zu erfragen Langestraße 237 im zweiten Stock.

* Hebelstraße 4 (nahe dem Marktplatz) sind im 2. Stock sogleich ein möblirtes und ein unmob- lirtes Zimmer zu vermietben.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möb- lirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Fe- bruar zu vermietben. Näheres im Laden.

* Douglasstraße 20, im 2. Stock des Vorder- hauses, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Januar zu vermietben.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine nur aus zwei Personen bestehende Fa- milie sucht auf 23. April t. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

N. B. Nr. 4007. Auf 23. April
nächsten Jahres wird eine schöne Herr- schafts-Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Manfar- den, Küche, Keller etc., zu mie- then gesucht durch das
Commissionsbureau v. J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer werden sofort von zwei älteren Personen zu mietben gesucht. Adressen bittet man Zirkel 26 im 2. Stock abzugeben.

* Ein solider Herr sucht für 1. Februar ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet. Gest. Offerten werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. H. 4. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ritterstraße 2 im Hinterhaus wird zum sofor- tigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

*2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuver- lässiges Kindsmädchen gesucht. Frau von Her- warth, Langestraße 191.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 29, im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häus- lichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich ge- sucht: Waldstraße 87 parterre.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 34, parterre, von 10 Uhr an.

* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Zu zwei Damen wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen und nähen kann. Näheres Stephanien- straße 8 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 10, dritter Stock rechts. Eingang Adlerstraße.

Ein Mädchen, welches kochen kann, findet so- gleich eine Stelle: Herrenstraße 26 im Laden.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches den häus- lichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle: Wilhelmstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 54 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, was- chen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 37 parterre.

* Ein williges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut verrichtet und Lust hat, im Kochen etwas zu lernen, findet sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Kriegsstraße 3, Güterbahnhof, im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu er- fragen Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

* Eine zuverlässige, tüchtige Köchin sucht sogleich eine Stelle; auch würde dieselbe eine Anstaltsstelle annehmen. Näheres Herrenstraße 32 im 3. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küche- und Hausarbeit, auch würde dasselbe eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Spilmädchen. Eben- dafelbst sucht ein junger Burche eine Stelle als Hausknecht. Näheres Herrenstraße 32, 3. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches gut zu kochen versteht, auch häusliche Arbeiten verrichtet und schöne Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karls- straße 27.

* Ein jüngeres Mädchen, welches schon lange auf dem Lande Kinder hütet, sucht hier eine äh- nliche Stelle. Näheres Stephanienstraße 21, 3. Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen und einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie, oder einzelnen Dame oder Herrn. Zu erfragen Stetastraße 1.

*2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches auch kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 36, 2. Stock.

Central-Bureau
von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8
und
6 Karlsstraße 6.

Stellen finden: perfekte Gasthausköchinnen, Herr- schaftsköchinnen, Zimmermädchen, einfache Dienst- mädchen, Spilmädchen, Kellnerinnen u. 1 Kam- merjungfer.

Stellen suchen: Ladnerinnen, Haushälterinnen, Erzieherinnen, Nonnen zur Stütze der Hausfrau, und männliches Personal jeder Kategorie.

Wohnungen in jeder Größe und Lage werden zu mietben gesucht und sind zu vermietben. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen und prompt ausgeführt.

Kapital-Gesuch.

* Es werden 6000 fl. auf erste Hypothese (Haus und mehrere Güter) hinlänglich mehr als doppelte Versicherung, sogleich aufzunehmen gesucht. Zu er- fahren Langestraße 105.

Stelle-Antrag.

31. Ein Mädchen, welches besonders über Ehr- lichkeit gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in der Waschanstalt des Unterzeichneten sogleich eine Stelle.
A. Pfäzner,
Rüppurrerlandsstraße 19.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär ge- dient hat, gut mit Pferden und Fahren umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle oder auch als Haus- knecht. Näheres große Spitalstraße 3, 2. Stock.

* Ein sehr ordentliches, fleißiges Mädchen, wel- ches nähen und blüseln kann, auch Liebe zu Kin- dern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres zu erfra- gen in der Milchwirthschaft: Promenadenweg 1.

* Eine Tochter von rechtschaffenen Eltern aus dem Oberlande, welche frisieren, nähen und blüseln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Ein- tritt sogleich. Zu erfragen Nowackanlage 3, im 1. Stock.

* Ein junger Kaufmann, in der Correspon- denz und doppelten Buchhaltung aut bewan- dert, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, für die Dauer von 2-3 Monaten in irgend einem Geschäfte, gleichviel welcher Branche, Stellung. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **II. 100** entgegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* In einem größeren hiesigen Handelsgeschäfte wird für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen wohlversehenen jungen Mann eine Lehrstelle gesucht. Eintritt wenn möglich sogleich. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein fleißiger, junger Mann sucht Beschäftigung als Haus- oder Fuhrknecht. Zu erfragen Bährin- gerstraße 63, Hintergebäude. Ebenso sucht ein junges Mädchen vom Lande eine Stelle für häusliche Arbeit.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung; auch werden sämtliche Strepperien billig an- genommen. Näheres Akademiestraße 30 im Hinter- haus, parterre. - Ebenfalls wird eine bereits noch neue, gut erhaltene Nähmaschine, vorzüglich für Weibnähen etc., billig verkauft.

* Ein Mädchen, das im Nähen und Fliden be- wandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 58, im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Wittve empfiehlt sich im Wochenbett wie Krankenwartin; dieselbe würde auch einen Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Waldstraße 36 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Damenkleider werden nach eleganter Façon unter Aufsicherung solider Arbeit angefertigt, sowie auch Kleider geändert und außer dem Hause ge- macht. Bestellungen werden angenommen Marien- straße 14.

Anzeige.

* Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos binnen kürzester Zeit gewaschen bei Frau **Nothschild,** Waldstraße 87.

Verloren.

* Sonntag Abend, zwischen 9 bis 10 Uhr, wurde von der Herren- durch die Erbprinzen bis Spital- straße ein **seidenes Tuch** verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe Adlerstraße 33 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Am Stephanustage wurde ein **Granat-Ohr- ring** verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Stephanienstraße 96 parterre abzugeben.

* Es wurde von der höheren Bürgerschule bis zur Spitalstraße 52 ein **Lehrbuch** der Naturge- schichte verloren. Man bittet, dasselbe im 3. Stock des Hintergebäudes letzteren Hauses abzugeben.

Verloren wurde von einem Knaben vom Marktgräßl. Palais durch die Spitalstraße bis zu Herrn Sodawasserfabrikant Gillis in die Adlerstraße ein Paar braune Velzhandschuhe mit grüner Kordel. Der Finder wird dringend gebeten, dieselben Querstraße 20 im Hinterhaus, zweiter Stock rechts, gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

* Diensta Nachmittags wurde in der Stadt ober an der Schießwiese ein Verstein-Ohrering verloren. Abzugeben gegen Belohnung; Wörthstr. 6.

Am 23. d. Mts. wurde ein kleines, goldenes Medaillon, an einem schwarzen Sammitbande, verloren. Gegen Belohnung abzugeben im „grünen Hof“ Nr. 3.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein Kanarienvogel ist von der Sophienstraße vermutlich nach der Kriegsstraße entflogen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sophienstraße 11. *

Größere und kleinere Häuser,

in verschiedenen Lagen, theils in den besten Geschäftslagen, sind unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen und das Nähere (täglich von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr) zu erfahren bei

Ad. Goldschmidt, 71 Jähringerstraße.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 gebrauchtes Dienstbotenbett, 1 Bettlade, 1 Strohh- und 1 Seegrasmatratze, 1 Kopfpolster, 1 Deckbett, 1 Pflur und 1 Kissen (Preis 40 Mark): Waldstraße 30.

* Eine neue, nussbaumene Bettlade, zwei nussbaumene Nachttische, zwei einbürtige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

* Zu verkaufen: 1 sehr gutes Deckbett, 2 Kissen, 1 kleine Matratze und 1 neuer Boden Teppich, um ein größeres Zimmer zu belegen: Langestraße 18.

* Adlerstraße 3 sind zwei große Ladenfenster, Spiegelglas mit eichener Rahme, sammt Rolläden und Ladenthür mit Glas und Laden, fast noch neu, um billigen Preis zu verkaufen. Dieselben würden sich besonders für einen Neubau eignen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut gebautes, zwei- oder dreistöckiges Haus, vorzugsweise mit Gärten und 5 bis 7 Zimmern in einer Etage, wird gegen größere Anzahlung oder gegen baar zu kaufen gesucht. Briefliche Offerten (unter Zusicherung von Discretion) erbeten, mit Angabe des Kaufpreises, der Räumlichkeiten und des Mietbetrages, an E. Z. 4 per Adresse an das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

3.1. Ein tragbarer Barren wird zu kaufen gesucht: Jähringerstraße 49 im 2. Stock.

Lumpen-Einkauf.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen, Papier, Abfälle, Metalle etc. angekauft und sehr gut bezahlt. Ebenfalls selbst finden noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Sttinger, Durlacherthorstraße 58.**

Unterricht

in franz. und engl. Sprache, sowohl in Curfen als Privatstunden, wird ertheilt: Hebelstraße 4, eine Treppe hoch. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich

frisch gewässerten Laberdan

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Punschessenzen

von Joh. Adam Röder, Cöln, ferner:

Liqueure,

als:

- Grande Chatreuse.** gelb und grün,
- Maraschino di Zara,**
- Extrait d'Absynthe,**
- Vanille,**
- Curaçao,**
- Pfeffermünz,**
- Doppelkummel,**
- Anisette,** ferner:
- Rum de Jamaica,**
- Arac de Batavia**
- Cognac**

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Arac- & Rum-Punschessenz

in vorzüglicher Qualität, welche von meiner am 20. d. M. abgehaltenen Versteigerung noch übrig geblieben ist, gebe ich noch einige Zeit in meinem Laden,

Langestraße 130,

zum alten Steigerungpreis ab.

Hch. Rupp,

3.1. 130 Langestraße 130.

Geschälte

Aepfel, ganze und geschnittene
türkische Zwetschgen und
Kirschen,

gut gedürrt und rauchfrei, empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wwe.,

3.1. Langestraße 112.

Frische Schellfische

empfehlen

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Für Herren:

Waschlederhandschuhe

mit 1 Knopf 2 M. 40 Pf.

Waschlederhandschuhe

mit 2 Knöpfen 2 M. 70 Pf.

Wildlederhandschuhe

mit 1 Knopf 3 M. 50 Pf.

Wildlederhandschuhe

mit 2 Knöpfen 4 M.

empfehlen in sehr guter Qualität

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Für Damen: Sehr schöne gute Glacehandschuhe

zu 2 Mark per Paar empfiehlt

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

— **Portemonnaie, Cigarren-Etui** und **Brieftaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst.

Karl Frey, Hoflieferant, 99 Langestraße 99.

Malereien

auf Marmor, Stein oder Holz, alt oder neu, welche durch falsches Lackiren oder Poliren verdorben, wird beides, unbeschadet der Malerei, von mir wieder entfernt und dann nach best bewährter Methode neu polirt.

Friedrich Kluge, Möbelschreiner, Herrenstraße 32.

Louis Doering,

159 Langestraße 159. **Rasche Anfertigung Eleganter Neujahrs-Briefe**

und **Neujahrs-Karten** mit Namensunterschrift.

Harburger Bettunterlagestoff, einfach und doppelt gemittelt, **Milchflaschen** in langer und breiter Form mit verschiedenen Saugern wieder im Assortiment vorrätig en gros & en détail.

Gummiwaaren-Depot **August Fudickar,** Herrenstraße 18.

Filz-, Kork- und Stroh-Sohlen

empfehlen **Wm. Köllitz,** Langestraße 147.

Filz-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen bei **Wm. Köllitz,** Langestraße 147.

Schlittschuhe

empfehlen **J. Bähr,** 51 Waldstraße 51.

Gühneraugen werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **W. Seitz,** Chirurg, Blumenstraße 10.

Mein gut assortirtes Lager in **Soltschuben,**

als:
Filzhalbstiefel mit und ohne Lederein-
fassung,
Lederholtschube mit und ohne Filz,
Galoschen und **Soltschlappen**
empfehle in allen Größen in bester Waare.
E. Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

„Hoppele.“

Durch vorteilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen Sack „Hoppele“ für 63 Pf. frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen entgegen.
Bestellungen werden von den Herren Stüh, Erbprinzenstraße, Schramm, Bahnhofsstraße, sowie in meinem Hause entgegen genommen.
Friedrich Köster,
Rüburrerstraße 94.

Zur Glühweibereitung

empfehle
einen vorzüglichen **Zeller**
Rothen à 1 Mark 20 Pf.
per Liter, einen ausgezeichneten
Affenthaler à 1 M. 20 Pf.
per Flasche;

ferner:
per 1/4 Flasche.
Bordeaux à 2 M. 10 Pf.,
Nuits à 2 M. 10 Pf.,
Nebiolo à 3 M. — Pf.,
„ moussirend à 4 M. — Pf.
Friedrich Benzinger Wwe.,
2.1. **zur Rose.**

Anzeige.
2.1. Für reine **Ruhmilch** werden noch Kunden angenommen. Bestellungen werden schriftlich oder mündlich entgegengenommen: Werberstraße 20.

Café Tannhäuser.

Heute Donnerstag: Morgens **Wellfleisch,**
Abends **Rekelsuppe,** hausgemachte **Leber-**
und **Griebenwürste** empfiehlt
C. Sez.
* Heute Früh **Kesselfleisch,** Abends ver-
schiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt be-
stens
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Gummistiefel mit Pelzbesatz und Filzfutter, für Damen und Herren,
Gummigalloschen für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne vertiefte
Kappen,
Gummisohlen für jedes Schuhwerk, als bestes Schutzmittel gegen kalte Füße,
empfehlen en gros et en détail

das Gummi-Waaren-Depôt
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Schwarzwälder Hof.

Donnerstag den 28. Dezember 1876:
Große musikalische Abendunterhaltung
des Gesangs-Komikers Herrn **Alex Quien,** der Soubrette und Liederjägerin Frau **Ella**
Quien und unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn **S. Richter** vom Thalia-
Theater in Karlsruhe.
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und
Griebenwürste
Karl Glasner, Hofmeßger,
Ritterstraße 10.

Gasthaus zum Weinberg.
* Die Mitglieder des Weihnachtsbaumes werden zur Wahl eines Comités auf heute Abend 1/2 9 Uhr in das hintere Lokal eingeladen.
Die Verloosung des Weihnachtsbaumes findet Samstag Abend 8 Uhr statt.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1876.
Philipp Kleinpeter.

Christbaumfeier Café Sez,

* 2.1. Epitalstraße.
Diejenigen, welche sich noch am Christbaum be-
theiligen wollen oder betheiligt haben, werden er-
sucht, bis Freitag Mittag den Geldbetrag oder
Gaben bei mir abzugeben.
Die Christbaumfeier findet Samstag den 30. d. M.,
Abends 1/2 8 Uhr im Nebenlocale statt. **Sez.**

Todesanzeige.
* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und
Schwager
Damian Weis, Eisenbahnschaffner,
nach längerem Leiden heute Früh 9 Uhr zu sich zu
rufen.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Die tieftrauernde Gattin
Luisa Weis, geb. **Hollerbach.**
Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 9 Uhr
statt. Trauerhaus: Schwannstraße 15.
Sollte bei der Ansage Jemand übergangen wor-
den sein, so bitten wir, Obiges dafür anzunehmen.

Frohsinn.
Samstag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet
im kleinen Saale des Bürgervereins die diesjährige
Christbaumfeier
statt, wozu wir unsere sämtlichen Vereinsmit-
glieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfü-
gen freundlichst einladen, daß Listea zur Einzei-
nung für Gaben von je 1 Mark bei unseren
Vereinsmitgliedern
Lapezier Josef Sez, Epitalstraße 27 und
Photograph Karl Mattes, Baldstraße 11
aufzulegen, die mit Freitag den 29. d. Mts. ge-
schlossen werden sollen.
Der Vorstand.

Frohsinn.
Freitag Abend 1/2 9 Uhr Gesangsprobe. Um zahl-
reiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

1001 Tag

Such' ich im Schnee vergebens
Nach Deiner Tritte Spur!

Sterbkassen-Verein der Maschinenbauer.

Sonntag den 31. d. M., Nach-
mittags halb 2 Uhr, findet im **Gast-**
haus zum Europäischen Hof (Schü-
zenstraße) die
ordentliche Generalversammlung
statt, wozu die verehrlichen Mit-
glieder eingeladen werden.
Der Vorstand. 2.1.

Christbaumfeier betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Dezbr. IV. Quart. 143.
Abonnementvorstellung. **I. Abtheilung.** Zum
1. Male: **Turandot.** Tragi-komisches Mär-
chen in 5 Akten nach Gozzi von Schiller. Musik
von Vincenz Lachner. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 29. Dezember. IV. Quart. 144.
Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung.** **Der**
fliegende Holländer. Romantische Oper in
3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.
Samstag den 30. Dezbr. 25. Vorstellung
außer Abonnement. Zum ersten Male wie-
derholt: **Deutsche Lustspiele aus vier**
Jahrhunderten: 1. Das heiß Gysen, von
Hans Sachs. 1531. 2. Die ehrlich Bäckerin, von
Jakob Ayler. 1619. 3. Hanns Wurst, der trau-
rige Küchelbäcker, von Gottlieb Prehauser. 1729.
4. Die Weilschen, von W. v. Eschenbach. 1876.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

- Eheaufgebote:**
23. Dez. Karl Wirth von hier, Gebiort, mit Lisette
Reisinger von Heitelberg.
25. „ Karl Schiller von Weuen, Polizeidiener in
Heitelberg, mit Katharine Scholl von
Hilbershausen.
Eheschließungen:
23. Dez. Gustav Stoll von Bergshaupten, Eisenbahnbe-
amter in Heitelberg, mit Friederike Ge-
sander von Durlach.
Geburten:
22. Dez. Pauline Wilhelmine, Vater Wilhelm Fischel,
Musiker.
22. „ Helene Elise, Vater Julius Ebermüller, Kauf-
mann.
24. „ Ernst Theodor, Vater Johann, Postlan, Lo-
comotivführer.
24. „ Leopoldine Luise Wilhelmine, Vater Anton Grö-
hinger, Postler.
Todesfälle:
23. Dez. Friedrich, alt 6 Monate, Vater Schmieb
Pfeiffinger.
23. „ Lina von Walbl, Privatier, ledig, alt 40
Jahre.
23. „ Christine Dörwächter, alt 61 Jahre, Witwe
des Lithographen Dörwächter.
24. „ Friedrich, alt 3 Tage, Vater Versicherungsbe-
amter Müller.
24. „ Barbara, alt 2 Jahre, 11 Monate, Vater
Locomotivführer Sauer.
25. „ Robert Zimmermann, Kunstveredler, ein
Ehemann, alt 37 Jahre.
25. „ Valentin Burkart, Schneidemeister, ein Ehe-
mann, alt 66 Jahre.
25. „ Johann, alt 3 Monate 15 Tage, Vater
Sch einer Geth.
26. „ Hermann, alt 3 Monate, Vater Schlosser
Schilling.
27. „ Lina, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Metzger-
meister Mayer.
27. „ Damian Weis, Schaffner, ein Ehemann, alt
38 Jahre.